

**COVID-19 Schutzkonzept
zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in der Erwachsenenbildung
Deutsch als Zweitsprache
ab dem 19. April 2021**

Gemäss Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie; Änderungen vom 14.4.2021

Vorgaben und Massnahmen der Weiterbildungsanbieter zur Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundes bei Präsenzveranstaltungen zum Schutz der Teilnehmenden sowie der Auszubildenden

Der Präsenzunterricht in der Weiterbildung ist wieder *eingeschränkt* möglich.

1. Soziale Distanz - Abstandsregeln

Bei interpersonellen Kontakten ist ein Mindestabstand von 1.5 - 2 Metern einzuhalten.

Gruppierungen von Teilnehmenden werden vermieden.

Aktivitäten mit höheren Übertragungsrisiken werden vermieden, zum Beispiel Aktivitäten, welche einen engen interpersonellen Kontakt erfordern wie z.B. Gruppen- oder Partnerarbeit und Aktivitäten mit grossem Personenaufkommen. Die Unterrichtsgestaltung (insbes. Methodenwahl) wird so angepasst, dass die Distanzregeln eingehalten werden.

Unter Einhaltung der Abstandsregeln können im aktuellen Kursraum (ca. 36 m²) bis 7 Personen (inkl. Lehrperson) anwesend sein (4m² pro Person). Die Sitzgelegenheiten werden dementsprechend eingerichtet.

2. Hygienemassnahmen

Handhygiene

Das Einhalten der Hygieneregeln ist zwingend.

Im Eingangsbereich des Kursraumes steht Handdesinfektionsmittel bereit.

Auf das Händeschütteln ist zu verzichten.

Reinigung der Oberflächen

Oberflächen (z.B. Tische, Stühle, Waschbecken u.a.), Fenster-, Türgriffe und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden jeweils nach dem Unterricht bedarfsgerecht gereinigt.

Lüften

Der Kursraum wird regelmässig gelüftet (in der Regel alle 45 Minuten).

Kaffee zubereiten

Bis auf weiteres wird im Kursraum kein Kaffee- oder Tee zubereitet. Die Kursteilnehmenden können bei Bedarf ihre eigenen Getränke mitbringen.

Auch auf Essen wird im Kursraum vorerst verzichtet.

Masken

Im Schulgebäude und im Unterricht gilt eine Pflicht zum Tragen einer Gesichtsmaske.

3. Information der Kursteilnehmenden

Die Kursteilnehmenden werden bei der Kurseinladung über das Tragen einer Gesichtsmaske informiert.

Das aktualisierte Schutzkonzept ist über die eigene Webseite verlinkt.

Bei neuen Kursen weist der Ausbildende beim Kursstart auf die geltenden Distanz- und Hygieneregeln sowie auf die angepasste Methodenwahl hin.

Gespräche mit Personen aus dem Umfeld der Kursteilnehmenden sollen nach Möglichkeit telefonisch oder digital stattfinden.

4. Vorgehen bei einem Corona-Verdachtsfall

Die Kursteilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass

- Personen, die COVID-19-Symptome (vgl. Anhang 1) zeigen oder in Kontakt mit infizierten Personen waren, dürfen an Präsenzveranstaltungen nicht teilnehmen.

- Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung teilnehmen.

Kursleitende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst 10 Tage nach überstandener Krankheit Aufgaben im physischen Kontakt mit Teilnehmenden und Mitarbeitenden wieder aufnehmen.

Bei einem Corona-Fall von Kursteilnehmenden oder Kursleitenden kommt es nicht automatisch zu einer Schulschliessung oder einer Klassenquarantäne. Der Kantonsarzt entscheidet über Massnahmen wie Quarantäne von Personen und Schulschliessungen.

Im Weiteren gelten hier die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit und die Weisungen und Anordnungen der kantonalen Gesundheitsbehörden sowie die Vorgaben der dienstleitenden Stelle der Gemeinde Ebikon.

Anhang 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 24.4.20)

Diese treten häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

Ebikon, 19. April 2021

Armin John